



Infobrief Nr. 13

Neues aus der LEADER-Region

Liebe Leserinnen und Leser,
die LEADER-Region Westliches Weserbergland befindet sich aktuell in den letzten intensiven Vorbereitungen im Hinblick auf die anstehende, neue Förderphase für die Jahre 2023-2027.

Mehr über die anstehenden Termine aber auch über laufende Projekte oder Prozesse erfahren Sie auf den kommenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Außerdem wünschen wir Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Übergang ins Jahr 2023!

Ihr Regionalmanagement Westliches Weserbergland

Ansprechpartner

Regionalmanagement
LEADER-Region Westliches
Weserbergland

Marco Großardt
T 05152 / 782-175

Homepage:

[www.hessisch-oldendorf.de/
de/leader-region-westliches-
weserbergland](http://www.hessisch-oldendorf.de/leader-region-westliches-weserbergland)

Projektaufruf zur 51. LAG-Sitzung

Die LAG Westliches Weserbergland plant im Frühjahr 2023 zum Beginn der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027 in ihrer 51. Sitzung zu tagen. Durch neue Vorgaben von Seiten des Fördermittelgebers, die eine schnellere Bindung der zur Verfügung stehenden Mittel vor allem zu Beginn des Umsetzungszeitraums bedürfen, sind wir auf Ihre Ideen, Ansätze oder bereits konkrete Projekte angewiesen, die wir im Sinne des Westlichen Weserberglands gemeinsam umsetzen können. Damit ihr Projekt in der kommenden LAG-Sitzung beraten werden kann, sind die Projektunterlagen (gern auch nach vorheriger Absprache mit dem Regionalmanagement) bis zum **31.01.2022** einzureichen!

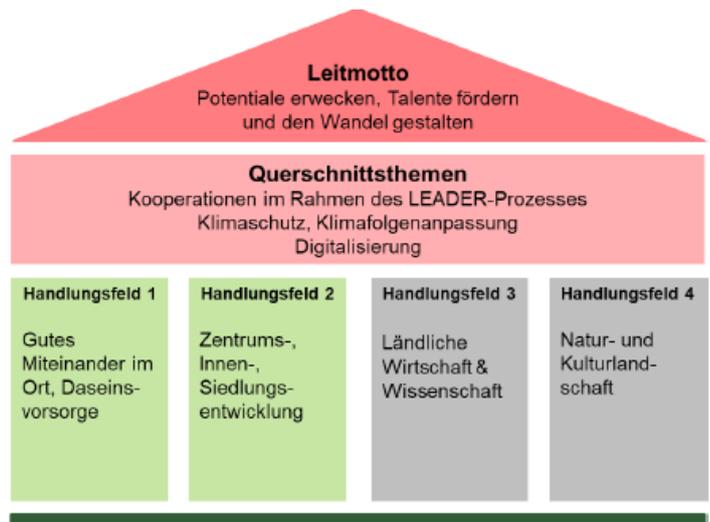
Das Westliche Weserbergland in der Förderperiode 2023-2027

Nach dem am 21.11.2022 der deutsche Strategieplan zur Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) durch die EU-Kommission genehmigt wurde, erwarten wir kurzfristig auch die offizielle Anerkennung, dass das Westliche Weserbergland auch in der Förderperiode 2023-2027 wieder LEADER-Region in Niedersachsen sein wird. Das gemeinsame Förderkonzept der Länder Niedersachsen, Bremen und Hamburg „KLARA 2023-2027“, welches auch die LEADER-Förderung beinhaltet, startet am 01. Januar 2023 und umfasst eine große Bandbreite neuer sowie bereits etablierter Förderinstrumente. In Bezug auf LEADER wird dann voraussichtlich fast die gesamte niedersächsische Landesfläche abgedeckt sein und im Sinne des Bottom-up-Prinzips Vorhaben zur Verbesserung der ländlichen Räume umsetzen.

Die intensive Zeit der Fortschreibung und Weiterentwicklung unseres Regionalen Entwicklungskonzeptes hat sich im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen und regionalen Besonderheiten im Westlichen Weserbergland ausgezahlt und so blicken wir gleichermaßen gespannt wie auch zuversichtlich auf die nächsten Jahre und hoffen mit der Umsetzung von Projekten und Prozessen im Rahmen von LEADER weiterhin zur Weiterentwicklung unserer Region beitragen können.

Regionales Entwicklungskonzept Westliches Weserbergland 2023-2027

Mit der Unterstützung zahlreicher Akteure der Region, unter anderem aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Ehrenamt, Tourismus, Landwirtschaft und Naturschutz konnten LAG, Geschäftsstelle, Regionalmanagement und externe Planer vom Planungsbüro „mensch und region“ ein gutes und regional abgestimmtes Konzept entwickeln. Zu den wichtigsten Inhalten gehören dabei wieder Demografie und Daseinsvorsorge, Zentrums-, Innen- und Siedlungsentwicklung, die Wirtschaft und Wissenschaft im ländlichen Raum sowie die Natur- und Kulturlandschaft. Ein besonderer Fokus soll zukünftig außerdem auf die Themenfelder Klimaschutz und Klimafolgenanpassung als auch Digitalisierung gelegt werden (siehe Struktur der Entwicklungsstrategie).



REK abrufbar auf LEADER-Homepage

Wenn Interesse besteht, die Inhalte des Regionalen Entwicklungskonzepts Westlichen Weserberglands für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 in ausführlichem Umfang zu lesen, haben Sie die Möglichkeit, sich dieses auf der Homepage der LAG Westliches Weserbergland unter Materialien auf der Seite www.hessisch-oldendorf.de/de/leader-region-westliches-weserbergland herunterzuladen.

Sollten Sie Anmerkungen, Feedback, Kritik oder Fragen haben, melden Sie sich dazu gerne bei Ihrem Regionalmanagement!

„Zukunftsregion Weserbergland plus“

Die Regionale Entwicklungskooperation Weserbergland *plus* bewirbt sich als „Zukunftsregion in Niedersachsen“. Mit den Schwerpunkten „Regionale Innovationsfähigkeit“ und „CO²-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft“ wurde ein gemeinsames Zukunftskonzept von den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden, Nienburg und Schaumburg entworfen, welches im Rahmen der 8. Regionalkonferenz der Regionalen Entwicklungskooperation am 15.06.2022 an die Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Dinah Stollwerck-Bauer übergeben wurde. Das Konzept wurde mittlerweile geprüft und bewertet und es steht fest:

Die REK Weserbergland plus wird Zukunftsregion in Niedersachsen!

Um in diesem Rahmen auch über das LEADER-Programm im Gebiet der REK Weserbergland *plus* zu berichten, wurde von den in den Landkreisen verorteten LEADER-Regionen bei der Regionalkonferenz in Bad Nenndorf ein gemeinsamer Info-Stand aufgebaut, der zum intensiven Austausch, der Bildung von Netzwerken sowie der Vorstellung ausgewählter Kooperationsprojekte genutzt wurde.



Rückblick: Internationaler LEADER-Austausch 2022

Wie viele andere Veranstaltungen musste auch die internationale LEADER-Exkursion eine mehrjährige Pause einlegen. Nach Aufenthalt in Vorarlberg (Österreich) in 2018 und im bayrisch-thüringischen Grenzgebiet 2019 ging es im Oktober 2022 in die Luxemburgischen LEADER-Regionen Éislek und Atert-Wark. LEADER blickt in Luxemburg bereits auf eine lange Historie zurück, in Teilen des Landes wird seit über dreißig Jahren das EU-Förderprogramm umgesetzt. Die dreitägige Exkursion stand ganz im Zeichen der innovativen Projektumsetzung der beiden Lokalen Aktionsgruppen und der Projektträger vor Ort. Die Vielschichtigkeit des ländlichen Raums in Luxemburg ließ sich auch an der Vielfalt der vorgestellten Projekte beobachten, die u.a. aus den Bereichen Tourismus, regionale Produkte und deren Vermarktung, Soziales oder regionale Wirtschaft stammten.



LEADER in Luxemburg

In Luxemburg arbeiten 5 LEADER-Regionen an der Entwicklung der ländlichen Räume. Welchen Stellenwert diese Förderung besitzt, fällt an ganz verschiedenen Stellen im Land ins Auge. Während die Stadt Luxemburg als Hauptstadt des Großherzogtums sowohl gesellschaftlich als auch infrastrukturell und kulturell sehr „modern“ aufgestellt ist, zeichnen sich weite Teile der ländlicheren Gebiete durch klassische Probleme „auf dem Land“ aus. Die LEADER-Förderung hilft dabei, sowohl die Traditionen im ländlichen Raum aufrechtzuerhalten als auch eine Verbesserung von u.a. Infrastruktur, Wirtschaft, Kultur und Tourismus voranzutreiben.

Kinder- und Jugendbüro Wiltz

Bereits 2012 wurde im Rahmen eines LEADER-Projektes das Kinder- und Jugendbüro Wiltz ins Leben gerufen. Ziel war es dabei, bereits Kindern bis 12 Jahren die Möglichkeit zu geben, sich an den Entwicklungen ihres direkten Lebensumfeldes zu beteiligen und so Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse zu nehmen. Gute Ergebnisse bei der Projektumsetzung, die konstruktive Zusammenarbeit im politischen Diskurs und die hervorragende Reputation im Bereich der Kindespartizipation auch über Luxemburg hinaus hatten die Erweiterung des Kinderbüros auf Jugendliche der Region zur Folge. Heute können sich dort junge Menschen im Alter bis 30 Jahren treffen, austauschen und sich an der Gestaltung ihrer Region beteiligen. Das LEADER-Projekt stellt ein Modellvorhaben altersgerechter und außerschulischer politischer Bildung von Kindern und Jugendlichen dar. Darüber hinaus hat sich die Einrichtung im Laufe der Jahre zum regionalen Treffpunkt mit vielfältigen Freizeitangeboten (Kino, Bistro, wechselnde Kunstausstellungen, Kulturgarten „Jardin de Wiltz“) entwickelt und bietet einen regelmäßigen Anlaufpunkt für die Kinder und Jugendlichen in der Region Éislek. Nicht nur dieses Projekt zeigt einen modellhaften Anhaltspunkt für die Herausforderungen Luxemburgs (hier Kinder- und Jugendarbeit), die auch im Westlichen Weserbergland eine bedeutende Rolle spielen.



Aktuelles aus laufenden Projekten



Projektvorstellung: „Jugend-Bewegungspark Hessisch Oldendorf“

Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der ländlichen Räume leisten Projekte oder Angebote, die Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Mit diesem Projekt entsteht in Hessisch Oldendorf eine Anlage, die von verschiedenen, sportbegeisterten Altersgruppen, sowohl in Vereinen als auch privat genutzt werden kann. Neben der bereits in der vergangenen Förderperiode errichteten Skater-Anlage wurden nun auch eine Ballsportfläche („Fußballkäfig“) und eine Calisthenicsanlage (siehe Foto) durch LEADER gefördert. Bei Calisthenics

handelt es sich um eine Art des Eigengewichtstrainings, die sich auch in Deutschland zunehmender Nutzung erfreut und eine gute Ergänzung zu den vorhandenen Einrichtungen und Angeboten für Sportler allen Alters in Hessisch Oldendorf und Umgebung bildet.

„Startprojekte“ 2023-2027

Bereits im REK mussten erste Projekte definiert werden. Die „Startprojekte“ sollen sicherstellen, dass direkt zu Beginn der Förderperiode die ersten Förderanträge gestellt werden können. Dazu gehören:

- Digitaler Stadtrundgang (Stadt Rinteln)
- Waldbühne Klüt (Verein für Grenzbeziehung und Heimatpflege von 1930 Hameln e.V.)
- Radweisungskataster Hameln-Pyrmont (Landkreis Hameln-Pyrmont)
- Entwicklung nachhaltiger Waldwirtschaft (Stadt Hameln)
- Hochwasserschutzmaßnahme Griesebach (Flecken Aerzen)

Projektvorstellung: „Waldbad Halvestorf“

In den vergangenen LEADER-Jahren im Westlichen Weserbergland haben Freibäder als Gemeinschaftsanlagen und Treffpunkte im ländlichen Raum immer schon eine große Rolle gespielt. Mit der Förderung der Sanierungsarbeiten im Waldbad Halvestorf hat die LAG Westliches Weserbergland diesen Fokus auch am Ende der vergangenen Förderperiode nochmals unterstrichen. Der ländliche Raum der Stadt Hameln profitiert von diesem Projekt dabei in gleichem Maße wie die gesamte Region

und in Verbindung mit dem anliegenden Campingplatz und der malerischen Lage am Waldrand von Halvestorf trägt das Projekt auch zur touristischen Freizeitausgestaltung bei. Neben der EU-Förderung durch LEADER beteiligen sich auch die Stadt Hameln und der Landkreis Hameln-Pyrmont am Projekt,

um das Engagement der Beteiligten und die Bedeutung des Waldbad Halvestorf zu würdigen. Kerninhalte des Projekts sind die Sanierung der Schwimmbecken und die Erneuerung der Folienauskleidung dieser, was sowohl ökonomische, ökologische als auch sicherheitsbedingte Hintergründe hat.

Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und es konnten bereits in diesem Sommer zahlreiche „Wasserratten“ den heißen Sommer im sanierten Waldbad Halvestorf genießen!



Bilanzbroschüre

Als Rückblick auf die abgelaufene LEADER-Förderperiode wurde in Zusammenarbeit von Regionalmanagement und LAG-Geschäftsstelle eine Broschüre aufgelegt. Neben dem Blick zurück auf Projekte und Prozesse der EU-Förderperiode 2014-2020 und der Übergangsjahre 2021/2022 soll LEADER in unserer Region mithilfe der „Bilanzbroschüre“ noch bekannter werden und mehr Interessierte für die Mitarbeit an den verschiedenen Formaten in der nächsten Förderperiode begeistert werden. Ein großer Dank gilt auch hierbei allen Mitwirkenden für Ihren Einsatz!

Sollte Interesse an einem Exemplar der Broschüre bestehen, wenden Sie sich hierzu gerne an Ihr Regionalmanagement, die gedruckten Exemplare liegen weiterhin in ausreichender Auflage vor!

Westliches Weserbergland
Gemeinsam etwas erreichen



Was ist noch mal ... PUZZLE?

PUZZLE ist die Abkürzung für den „Prozess zur Unterstützung zukunftsfähiger Dörfer durch regionale Zusammenarbeit in LEADER“. Dies steht für einen in unserer Region mittlerweile gut erprobten Aktivierungs- und Beteiligungsansatz von Ehrenamtlichen, aus Vereinen und Dorfgemeinschaften zum Erhalt und der Entwicklung „zukunftsfähiger Dörfer“. Durch verschiedene Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote und im Rahmen einer Vielzahl von Seminaren und weiteren Veranstaltungen konnten mit einem großen Netzwerk regionaler Akteure unterschiedliche Themen bearbeitet und Ansätze für die Zukunft im Westlichen Weserbergland entwickelt werden.

Interesse geweckt?

Der PUZZLE-Prozess spricht Sie (weiterhin) an und Sie interessieren sich für die Mitarbeit an den verschiedenen Beteiligungsformaten? Sie haben Ideen für Veranstaltungen zu Themen, die unsere Region in den kommenden Jahren bewegen wird? Sie kennen Beispiele für zukunftsfähige Lösungen im Ehrenamt, in Dörfern und Dorfgemeinschaften oder zu lokalen und regionalen Lösungsansätzen z.B. hinsichtlich Mobilität, Nahversorgung oder Vereinsmanagement?

Um ein möglichst abwechslungsreiches, interessantes und auf unsere Region abgestimmtes Programm für den PUZZLE-Prozess zu entwickeln, sind wir auf Vorschläge, Ideen und Mithilfe von Ihnen angewiesen. Zum Jahresbeginn 2023 soll außerdem ein Workshop zu den oben genannten Fragestellungen durchgeführt werden, eine Einladung hierzu folgt über die bekannten Medien.

Melden Sie sich mit Ideen, bei Anregungen oder Fragen gern bei Ihrem Regionalmanagement!

Zeitplan 1. Halbjahr 2023:

- | | |
|-----------------------|--|
| 01.01.2023: | Beginn LEADER-Förderperiode 2023-2027 |
| 31.01.2023: | Abgabefrist für Projektanträge f. 51. LAG-Sitzung (s. Projektaufruf S.1) |
| Februar 2023: | 51. LAG-Sitzung Westliches Weserbergland |
| Frühjahr 2023: | PUZZLE: Workshop zu Formaten/Inhalten/Programm für 2023-2027 |

Impressum

Lokale Aktionsgruppe (LAG)

LEADER-Region Westliches
Weserbergland
Vorsitzender: Karl-Heinz Buchholz
Stellvertreter: Andreas Wittrock

LEADER-Regionalmanagement

Stadt Hessisch Oldendorf
Marktplatz 13, 31840 Hess. Oldendorf
Marco Großardt
T 05152/ 782-175
E mgrossardt@stadt-ho.de

LEADER-Geschäftsstelle

Stadt Hessisch Oldendorf
Marktplatz 13, 31840 Hess. Oldendorf
Heiko Wiebusch
T 05152 / 782-120
E hwiebusch@stadt-ho.de